

Kommuniqué

des Gleichbehandlungsausschusses

über den Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 2007 - 2008 (III-81 der Beilagen)

Die Bundesregierung hat dem Nationalrat am 10. Juli 2009 den gegenständlichen Bericht betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 2007 - 2008 (III-81 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 1. Dezember 2009 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Renate **Csörgits**, Gabriel **Obernosterer**, Mag. Heidemarie **Unterreiner**, Mag. Judith **Schwentner**, Martina **Schenk**, Hermann **Lipitsch**, Mag. Katharina **Cortolezis-Schlager**, Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein**, Tanja **Windbüchler-Souschill**, Ursula **Haubner** sowie die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst Gabriele **Heinisch-Hosek**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 2007 - 2008 (III-81 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion, des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei, des Parlamentsklubs des BZÖ und des Grünen Klubs – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Gleichbehandlungsausschuss mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Wien, 2009 12 01

Mag. Judith Schwentner

Schriftführerin

Mag. Gisela Wurm

Obfrau